



Deutsche Verkehrswacht

Verkehrswacht Erlangen e.V.

Gemeinnütziger Verein

Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen
Telefon: (0 91 31) 2 82 02

Vorsitzender:

Georg Gebhard
Marterstraße 9
91056 Erlangen

Telefon: (0 91 35) 3702

eMail: Verkehrswacht.Erlangen@t-online.de
www.verkehrswacht-erlangen.de

[Verkehrswacht Erlangen e.V. - Luitpoldstraße 45 - 91052 Erlangen](http://www.verkehrswacht-erlangen.de)

An alle Mitglieder, Freunde und Förderer
der Verkehrswacht Erlangen

Erlangen im Dezember 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verkehrswacht Erlangen konnte im abgelaufenen Jahr wieder ihr bewährtes Spektrum an Maßnahmen, Aktionen und Projekten zur Förderung der Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen anbieten. Dies war nur möglich, weil es vielfältige Unterstützung gab und dafür dankt Ihnen die Vorstandschaft ganz herzlich.

In der **Geschäftsstelle** führt Anita Gotthardt jeden Donnerstag die laufenden Geschäfte der Verkehrswacht und ist Ansprechpartnerin für Mitbürger, die sich mit den unterschiedlichsten Anliegen zur Verkehrssicherheits-Thematik an die Verkehrswacht wenden. Andreas Murgan sorgt dafür, dass die Internetseiten der Verkehrswacht aktuell gehalten werden.

Die Auftaktveranstaltung zur **Aktion „Sicher zur Schule, sicher nach Hause“** fand in diesem Jahr in der Heinrich-Kirchner-Schule statt. Durch Sponsorengelder der Sparkasse Erlangen, der Firma WaveLight und der Verkehrswacht Erlangen konnten für alle Erlanger Schulanfänger die leuchtend gelben und reflektierenden Schutztrapeze kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Für die Aktion beschafften wir zusammen mit dem städtischen Schulverwaltungsamt gelbe Spanntücher, um die Autofahrer auf Schulanfänger aufmerksam zu machen. Die Anbringung der Spanntücher besorgten zuverlässig die Erlanger Stadtwerke.

Ein herzlicher Dank gilt den mehr als 350 Schulweghelfern in der Stadt Erlangen sowie 220 in den Gemeinden im östlichen Landkreis Erlangen-Höchstadt. Sie sichern den täglichen Schulweg der Kinder und haben auch in diesem Jahr wieder dafür gesorgt, dass es an den gesicherten Übergängen keinen Unfall gab.

Die Jugendverkehrserzieher der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt, Frank Weidner, Jörg Lauer, Simone Voll, haben im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit Radfahrausbildung in 48 vierten Klassen mit 957 Schülern durchgeführt. In 47 Kindergärten bereiteten sie 960 Vorschulkinder auf ihren künftigen Schulweg vor und zu Schuljahresbeginn gaben sie Schulwegtraining für 995 Erstklässler. Bei einem Fahrradkurs machten sie 17 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge auf dem Verkehrsübungsplatz mit den Grundregeln im Verkehr vertraut.

In der Polizeiinspektion Erlangen-Land (Uttenreuth) legten bei den Jugendverkehrserziehern Olaf Müller und Jürgen Zemann 21 Klassen mit 478 Viertklässlern die Fahrradprüfung ab. Schulwegtraining erfolgte in 30 Kindergärten mit 498 Kindern.

In beiden Jugendverkehrsschulen waren die Übungsfahrräder in die Jahre gekommen und konnten in der Stadt durch 23 und in Uttenreuth durch 30 neue Fahrräder ersetzt werden. Während in Uttenreuth die betroffenen Gemeinden als Sachaufwandsträger die Kosten übernahmen, erfolgte die Finanzierung in der Stadt durch Sponsoren (LIONS CLUB-Förderverein, MAUSS-DAESCHLER-Stiftung, MAX UND JUSTINE-ELSNER-Stiftung, Siemens AG, VERKEHRSWACHT Erlangen).

Die Polizeiinspektion Erlangen-Stadt setzt sich intensiv für die Errichtung eines zentralen Verkehrsübungsplatzes in Dechsendorf ein, nachdem sich viele Schulhöfe für die Radfahrausbildung nicht mehr eignen und auf einem zentralen Platz die Schulungszeit viel effizienter zur Verkehrserziehung genutzt werden kann. Der Verkehrswacht-Vorsitzende unterstützte durch seine Verbindungen in die politischen Parteien den Meinungsbildungsprozess zugunsten des Vorhabens. Die politische Entscheidung für einen zentralen Platzes ist im Stadtrat mittlerweile gefallen, jetzt geht es darum, die Finanzmittel durch die Kommune bereitzustellen.

Im Verkehrssicherheitsprogramm „Könner durch Erfahrung“ wurden vorwiegend Führerscheinneulinge bei 7 PKW- und 4 Motorradkursen von den Moderatoren theoretisch und praktisch zur Beherrschung typischer Krisensituationen trainiert. Die 18 – 25-Jährigen sind überdurchschnittlich hoch an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Insgesamt absolvierten 165 Personen das Programm. Ohne die herausragende finanzielle und personelle Unterstützung des Könner-Programms durch die Sparkasse über all die Jahre wäre die Aktion kaum denkbar.

Der besondere Dank gilt dem gesamten Team unter Leitung von Rainer Dorn und Herbert Kreiner, das sich aus Mitarbeiterinnen der Sparkasse Erlangen zusammensetzt – was die Organisation anlangt – sowie von Fahrlehrern, für die theoretische und praktische Durchführung des Fahrfertigkeitstrainings. Der Arbeiter-Samariter-Bund sorgt für die Erste-Hilfe-Bereitschaft beim Motorradtraining.

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „**Toter Winkel**“ sind Jens Michaelsen und Maren Bödel mit dem LKW in die Schulen gefahren und haben mehr als 1.000 Schüler für die besonderen Gefahren sensibilisiert, die sich für Fahrradfahrer und Fußgänger im „Toten Winkel“ abbiegender LKW's und Busse ergeben. Unfälle im Zusammenhang mit dem „Toten Winkel“ gehören zu den Schadensereignissen mit besonders schweren Verletzungen und mit hoher Todesrate.

Die **Jugendverkehrswacht Erlangen** hatte in diesem Jahr 4 Einsätze und leistete 262 Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Dabei halfen die jungen Leute mit bei der Verkehrsabsicherung der „Rädl“, bei „Live am See“, „Jazz am See“ und „Klassik am See“. Unser Dank gilt den 14 aktiven und 9 passiven Jugendverkehrswachtlern und ihren Leitern Simone Voll, Jörg Lauer und Frank Weidner.

Werner Dorn kümmert sich um die **Senioren**. Er hat unter dem Titel „Ältere Menschen als Verkehrsteilnehmer“ eine Veranstaltung mit 30 Teilnehmern in einem Seniorenclub abgehalten. Zudem nahm er mit einem Infostand am 2. Erlanger Seniorentag teil.

Die **Rauschbrillen** werden von den Verkehrserziehern der Polizei eingesetzt, um die Jugendlichen über Wirkung und Gefahren des Alkohols aufzuklären. Mit ihnen lassen sich Rauschzustände von 0,8 und 1,3 Promille simulieren. Zudem kommen Rauschbrillen auch beim Fahrsicherheitsprogramm „Könner durch Erfahrung“ und bei **Verkehrssicherheitsaktionen der Verkehrswacht** zum Einsatz. Eine solche wurde beim Verkehrssicherheitstag des SIEMENS-Gerätewerkes an der Frauenaauracher Straße organisiert. Der Schwerpunkt bei diesen Aktionen kann mit dem Slogan „Fahr Rad ... aber sicher“ zusammengefasst werden und zeigt insbesondere auch die Gefahren für Fahrradfahrer und Fußgänger im toten Winkel abbiegender LKWs auf.

Das mobile **Geschwindigkeits-Anzeigegeräte** wurde vom städtischen Tiefbauamt an 26 Stellen im Stadtgebiet jeweils für eine Woche aufgestellt, um den Kraftfahrern ihre gefahrene Geschwindigkeit aufzuzeigen. Andreas Murgan wertet die Messergebnisse aus und veröffentlicht sie nach Abstimmung mit Polizei und städtischer Verkehrsaufsicht auf der Homepage der Verkehrswacht Erlangen. Für die zuverlässige Aufstellung und Betreuung der Geräte an den Einsatzorten sind wir dem städtischen Tiefbauamt sehr dankbar.

Ein PKW-Lenker konnte als **bewährter Kraftfahrer** für 40 Jahre verkehrssicheres Verhalten im Verkehr ausgezeichnet werden.

Im 2-monatigen Rhythmus führt Georg Dorn die **Plakatierung** an den Einfallstraßen der Stadt durch.

Der Vorsitzende arbeitet in einer Arbeitsgruppe mit, die unter Federführung von Schulverwaltungsamt und Automobilclub ACE zusammen mit der Polizei und den jeweiligen Schulleitungen Flyer mit Schulwegplänen für die Erlanger Grundschulen erstellt. Diese werden an die Erstklässler verteilt.

Die Projekte der Verkehrswacht Erlangen können nur durch die Mitarbeit zahlreicher ehrenamtlicher Helfer/innen und Unterstützer aufrechterhalten werden. Unser besonderer Dank geht an die Polizei für die vielfältige personelle Unterstützung, an Amtsrichter und Staatsanwälte für die Zuweisung von Geldbußen, an die Stadt Erlangen und die Gemeinde Buckenhof, sowie an die bei den einzelnen Projekten genannten Sponsoren. Nicht zu vergessen die Aktiven in den eigenen Reihen, die zum Gelingen der Projekte und der Vereinsarbeit beitragen und die fördernden Mitglieder für ihre Treue zur Verkehrswacht. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung, damit wir auch künftig zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes, glückliches neues Jahr und allzeit gute Fahrt!

Ihre Verkehrswacht Erlangen

Georg Gebhard

1. Vorsitzender

Heidi Forisch

2. Vorsitzende